

Bin ich doch zu alt?

Beitrag von „Miss Jones“ vom 12. August 2019 12:18

Zitat von Karl-Dieter

Das habe ich gelesen und auch verstanden, du aber die zitierte Aussage nicht. Diese war, dass gerade Frauen durch qualifizierende Abschlüsse und Arbeit Sicherheiten bekommen sollen - gerade wegen Altersarmut.

Sie hat aber einen guten qualifizierenden Abschluss und Arbeit würde sie damit auch finden. Dieser Spruch hätte bei einer Hausfrau ohne Schulabschluss und Ausbildung gepasst.

...dann hast du aber offenbar nicht verstanden, dass sie diesen Beruf nicht ausüben will.

Warum sie den überhaupt studiert hat, ist völlig irrelevant. Ist so, kann sie nicht ändern, mag sein dass sie (bei der "Familie" könnte ich es mir denken) nicht mittendrin abbrechen und was anderes machen wollte... erst zu spät gemerkt hat, dass die Branche nicht ihr Ding ist... ja und? Das passiert doch andauernd.

Wenn du von Anfang an genau gewusst hast, was du wolltest, herzlichen Glückwunsch. Ebenso wenn dir dein Job Spaß macht. Aber mach hier nicht den Meckeropa, weil das eben nicht bei jedem anderen so läuft. Besser so als arbeitslos, denn wenn sie einfach nur staatliche Unterstützung kassieren würde, weil sie depressiv zusammenklappt, und vielleicht an diverse Substanzen gerät, weil sie sich selbst zu einem Scheissjob zwingt, bist du sicher der erste, der sich darüber beschwert, dass das ja seine Steuergelder kostet, hm?

Und dann ist es allemal noch besser, als diverse völlig perspektivlose, die von der Schule abgehen und sich erst mal beim Amt melden, weil... Arbeiten? Wieso denn? Wieso überhaupt Gedanken dazu machen...

Du bist doch auch ausm Pott, iirc... dann verstehst du das: Machn Kopp zu!